



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb
Stadtentwässerung) (FL/SE/013/2015)**

am Montag, 14. September 2015,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender
Hartmut Vorjohann

CDU-Fraktion

Heike Ahnert (bis 19:00 Uhr)
Dr. Georg Böhme-Korn
Dr. Hans-Joachim Brauns
Peter Krüger
Gunter Thiele

Fraktion DIE LINKE.

Cornelia Eichner (ab 18 Uhr für Frau Dr. Kaufmann)
Norbert Engemaier
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (bis 18:00 Uhr)
Tilo Kießling
Jens Matthis

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kerstin Harzendorf
Michael Schmelich

SPD-Fraktion

Wilm Heinrich (bis 19:20 Uhr)

Fraktion Alternative für Deutschland

Stefan Vogel

FDP/FB-Fraktion

Holger Zastrow

beratende Mitglieder

Johannes Pohl

Stellvertretende Mitglieder

Dana Frohwieser Vertretung für Herrn Thomas Blümel

Abwesend:**Vorsitzender**

Dirk Hilbert

SPD-Fraktion

Thomas Blümel

Verwaltung:

Frau Möckel

AL Stadtkämmerei

Frau Böhme

Stadtkämmerei

Herr Weihermüller

AL Steuer- und Stadtkassenamt

Frau Rößler

Liegenschaftsamt

Frau Winkler

Liegenschaftsamt

Herr Knauer

Liegenschaftsamt

Herr Wolff

GB Finanzen und Liegenschaften

Herr Gehring

AL Rechnungsprüfungsamt

Herr Fücker

Schulverwaltungsamt

Frau Straube

EB Sportstätten

Frau Dr. Buscher

Bürgeramt

Frau Wiedmeier

Krankenhaus DD-Friedrichstadt/Krankenhaus

DD-Neustadt

Herr Barth

Ortsamtsleiter Altstadt/Neustadt

Herr Kübler

AL Stadtarchiv

Frau Stenzel

Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste

Frau Dr. Cordts

AL Sozialamt

Frau Fritzsche

Sozialamt

Frau Bibas

Leiterin EB Kindertageseinrichtungen

Herr Wittstock

Stadtplanungsamt

Herr Tatzel

Stadtplanungsamt

Herr Schröter

Straßen- und Tiefbauamt

Gast:

Herr Hemmersbach

DVB AG (zu TOP 12)

Schriftführerin:

Frau Rößler

SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|------------|--|----------------------------------|
| 1 | Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse | |
| 2 | Überplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen mit Bereitstellung aus dem Schulverwaltungsamt | V0513/15
beschließend |
| 3 | Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt | V0500/15
beschließend |
| 4 | Informationen/Sonstiges | |
| 4.1 | Vorstellung der Vorlage V0628/15 - Haushaltsvollzug 2015 - Finanzzwischenbericht gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO und Zwischenberichte der Eigenbetriebe 2015 gem. § 8 Abs. 3 SächsEigBVO | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|--|--|
| 5 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016 | V0296/15
beratend
(federführend) |
| 6 | Verkauf eines Grundstückes in Kaditz | V0542/15
1. Lesung |
| 7 | Aufhebung des Erbbaurechtes für das Grundstück Junghansstraße 2 | V0543/15
1. Lesung |
| 8 | Verkauf eines Grundstückes in Cotta | V0554/15
1. Lesung |
| 9 | Verkauf Neumarkt Q III.2 | V0592/15
1. Lesung (beschließendes Gremium) |
| 10 | Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt | V0633/15
1. Lesung |
| 11 | Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden | V0617/15
beratend |

- | | | |
|-----------|--|--|
| 12 | Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten in der Landeshauptstadt Dresden an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) | V0470/15
beratend
(federführend) |
| 13 | Betrauung der Zoo Dresden GmbH | V0490/15
beratend |
| 14 | Feststellung der Jahresabschlussergebnisse 2013 einschließlich des Anhanges mit Anlagen und des Rechenschaftsberichtes mit Anlagen | V0501/15
beratend |
| 15 | Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden im I. Quartal 2015 | V0506/15
beratend |
| 16 | Ersatzneubau Kinder- und Jugendhaus (KJH) "Pixel" und Abbruch Bestandsgebäude auf der Elsterwerdaer Straße 21, 01239 Dresden | V0545/15
1. Lesung (beschließendes Gremium) |
| 17 | Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG zum Ausgleich erhobener Sondernutzungsgebühren | V0565/15
1. Lesung (beschließendes Gremium) |
| 18 | Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden | V0589/15
1. Lesung
(federführend) |
| 19 | Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden | V0591/15
1. Lesung |
| 20 | Vorplanungen der Verkehrsanlagen

- Wehlener Straße zwischen Ankerstraße und Schlömilchstraße
- Gleisschleife Schlömilchstraße
- Kipsdorfer Straße zwischen Ankerstraße und Schlömilchstraße | V0539/15
beratend |
| 21 | Annahme der Sachspende "Roller- und Skaterbahn" für die 120. Grundschule "Am Gerberbach" | V0630/15
1. Lesung (beschließendes Gremium) |
| 22 | Veränderung der Planwerte von Auszahlungen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes für die Kapazitätserweiterung durch Mobile Raumeinheiten für die Förderschule für geistig Behinderte „Astrid Lindgren“ | V0624/15
1. Lesung (beschließendes Gremium) |

- | | | |
|-----------|---|--|
| 23 | Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule "Am Flughafen" Korolenkostraße 6 in 01109 Dresden mit Neubau einer Einfeldschulsporthalle, Sanierung der denkmalgeschützten Bestands-sporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen. | V0641/15
beratend |
| 24 | Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden | V0595/15
beratend |
| 25 | Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum | V0550/15
beratend |
| 26 | Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt | V0551/15
beratend |
| 27 | Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung) vom xx.xx.2015 | V0644/15
beratend |
| 28 | Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Fachförderrichtlinie der Ortsämter) | V0448/15
1. Lesung
(federführend) |
| 29 | Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Benutzungsgebühren des Stadtarchives Dresden (Archivgebührensatzung) | V0537/15
beratend |
| 30 | Eintrittspreise im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau ab der Spielzeit 2015/2016 | V0547/15
beratend |
| 31 | Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden | V0598/15
beratend |
| 32 | Errichtung eines Wohnheims für besondere Bedarfsgruppen als öffentliche Einrichtung gemäß § 7 Abs. 4 Buchstabe I der Hauptsatzung i. V. m. § 10 Abs. 2 der SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) im Objekt „Försterlingstraße 20“ in 01259 Dresden, Gemarkung Laubegast, Flurstück Nr. 513 | V0532/15
beratend |
| 33 | Anmietung einer neu zu schaffenden Kindertageseinrichtung nach Umbau und Sanierung des Gebäudebestandes auf einer Teilfläche der Liegenschaft Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden sowie Aufnahme der Kindertageseinrichtung in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden und zur Übertragung an einen Träger der freien Jugendhilfe | V0534/15
beratend |
| 34 | Kostensatzveränderung aufgrund eines Trägerwechsels rückwirkend zum 1. Januar 2015 im Übergangwohnheim Mathildenstraße 15 | V0618/15
beratend |

- | | | |
|-----------|--|---|
| 35 | Ein städtischer Beitrag zum Wohnungsbau in Dresden | A0067/15
beratend
(federführend) |
| 36 | Kita Streik - finanzielle Auswirkungen | A0087/15
beratend |
| 37 | Einführung einer Förderrichtlinie für die Erneuerung der Veranstaltungstechnik in Dresdner Kultureinrichtungen | A0095/15
beratend
(federführend) |
| 38 | Ausbau des Kraftwerk Mitte für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft sichern | A0110/15
beratend
(federführend) |
| 39 | Geplante Erweiterung des Palitzschhofes als Kulturzentrum in Prohlis umsetzen | A0111/15
beratend |
| 40 | Informationen/Sonstiges | |

Herr Bürgermeister Vorjohann eröffnet und leitet die 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung). Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung:

* Vertagung folgender Punkte aufgrund von Vertagungen in vorberatenden Gremien:

- TOP 3 (V0500/15)
- TOP 35 (A0067/15)
- TOP 37 (A0095/15)

* Vertagung von TOP 5 (V0296/15) seitens der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung;

Herr Stadtrat Krüger beantragt, TOP 30 (V0547/15) zu vertagen.

Herr Stadtrat Engemaier spricht gegen die Vertagung.

Herr Bürgermeister Vorjohann stimmt über den Vertagungsantrag ab. Die Vertagung wird mit 6 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt. Damit wird TOP 30 behandelt.

Herr Stadtrat Krüger kritisiert den Umfang der heutigen Tagesordnung, was über die Grenzen der Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Stadtrates hinausgehe. Er meint, dass es bezüglich der Ehrenamtsbelastung entsprechende Rechtsprechung gebe und bittet zu prüfen, ob das noch im Rahmen des Zulässigen sei. Er bittet die Fraktionsspitzen, nochmals das Thema der 1. Lesungen zu prüfen, um den Aufwand zu senken und die Arbeit zu effektivieren.

Herr Stadtrat Matthis teilt die Kritik an der heutigen Tagesordnung, aber er verknüpfe das nicht mit dem Thema der 1. Lesungen. Es sei richtig, dass sich durch die 1. Lesungen die Zahl der Tagesordnungspunkte verdoppelt habe, trotzdem sei für die Sitzungen nicht mehr Zeit benötigt worden, als in den vergangenen Jahren. Seiner Meinung nach hätte sich die Behandlung der Sache beschleunigt und vereinfacht.

Herr Bürgermeister Vorjohann nimmt die Kritik zur Kenntnis.

Herr Stadtrat Kießling beantragt, TOP 36 (A0087/15) zu vertagen mit dem Ziel, sich dann darüber zu verständigen, wenn der Tarifabschluss im Kita-Bereich erfolgt sei.

Frau Stadträtin Frohwieser nimmt als Einreicher den TOP 36 von der heutigen Tagesordnung.

Herr Stadtrat Kießling bittet, zum heute vertagten TOP 3 (0500/15) die Rahmenbedingungen der Grundstücksausschreibung nachzureichen.

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Herr **Bürgermeister Vorjohann** gibt folgenden Beschluss bekannt, der in nicht öffentlicher Sitzung am 24.08.2015 gefasst wurde:

V0494/15: „Unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen in einem Einzelfall“

2 Überplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen mit Bereitstellung aus dem Schulverwaltungsamt V0513/15 beschließend

Die Vorlage wurde in der Sitzung am 24.08.2015 in 1. Lesung behandelt.

Herr **Bürgermeister Vorjohann** weist darauf hin, dass lediglich Verpflichtungsermächtigungen umverteilt würden und keine Haushaltsmittel.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V0513/15

1. Die überplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen auf dem Projekt HI.2723007 - BM Unterkünfte Asylbewerber wird bestätigt.
2. Dem Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen werden Verpflichtungsermächtigungen aus dem Jahr 2015 für das Jahr 2016 i. H. v. 4.553.512 EUR aus dem Projekt HI. 4030241 Gymnasium Dresden Pieschen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

3 Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt V0500/15 beschließend

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vertagt.

- VERTAGUNG

4 Informationen/Sonstiges

4.1 Vorstellung der Vorlage V0628/15 - Haushaltsvollzug 2015 - Finanzzwischenbericht gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO und Zwischenberichte der Eigenbetriebe 2015 gem. § 8 Abs. 3 SächsEigBVO

Herr Bürgermeister Vorjohann führt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) in den Finanzzwischenbericht ein.

Herr Stadtrat Matthis stellt eine Frage zum Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen (EB Kita). Man weise hier niedrigere Landeszuschüsse aus (minus 50 Euro/pro Kind). Was bedeute das? Die Landeszuschüsse seien ja erheblich erhöht worden.

Herr Bürgermeister Vorjohann weist darauf hin, dass das Land nichts gekürzt habe. Die Landeshauptstadt hatte eine größere Erwartungshaltung und in der Planung einen um 50 Euro höheren Betrag pro Kind unterstellt.

Frau Stadträtin Frohwieser möchte zum EB Kita wissen, wo der Unterschied zwischen den vom Eigenbetrieb mehr geplanten 10,3 Mio. Euro und den 16 Mio. Euro auf der Risikoabwägung liege.

Herr Bürgermeister Vorjohann antwortet, dass eine wesentliche Komponente der alte Konflikt sei, mit welchen prognostizierten Kinderzahlen Wirtschaftspläne gemacht werden. Die Erfahrung der Vergangenheit war, dass der EB hier eine zu große Zahl unterstellt habe, vor allem im Krippenbereich und man zum Teil zweistellige Millionenbeträge übrig hatte. Seitdem nehme man das letzte Jahresergebnis und schaue, wie die Zahl der Kinder war und unterstelle dann die demografische Prognose und rechne sie mit hinein. Der EB unterstelle eine Nachfragequote von 57 % der bis 3 Jährigen und empirisch stelle man eine Nachfragequote von 49 % fest. Dazwischen sei ein Delta von fast 2 000 Plätzen. Die Seite 8 der Präsentation beschreibe das Haushaltsjahr 2015. An 10,3 Mio. Euro mehr Zuschüsse glaube man nicht, werde aber für den Zwischenbericht 5,4 Mio. Euro einpreisen. Das Delta müsse man in den nächsten Monaten abwarten. Das Andere betreffe die Risiken in 2016. Man habe zunächst das Plus aufgenommen, was der EB im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung gemeldet habe.

Herr Stadtrat Kießling bezieht sich auf die Aussage zu Beginn der Sitzung, dass die Verwaltung zum Kita-Bedarfsplan an einem einheitlichen Standpunkt arbeite. Er fragt, ob dieser die Unterschrift des Oberbürgermeisters trage oder ob man nur erweiterte Informationen zur Vorlage bekomme. Habe man am Ende mit einer zu niedrigen Bedarfsquote geplant, sei man in einigen Jahren in der Situation, den Rechtsanspruch nicht zu erfüllen. Plane man hingegen mit einer zu hohen Bedarfsquote, binde man zu viele Mittel an dieser Stelle, die möglicherweise nicht notwendig seien.

Herr Bürgermeister Vorjohann geht davon aus, dass immer eine Vorlage mit der Unterschrift des Oberbürgermeisters vorgelegt werde, was dann der Standpunkt der Verwaltung sei. Theoretisch wäre denkbar, zwei Varianten und methodische Ansätze auf den Tisch zu legen.

Herr Stadtrat Schmelich fragt, mit welchem Zeitplan und Verfahren die Verwaltung mit dem Stadtrat über Maßnahmen ins Gespräch kommen wolle, die am Ende verhindern könnten, dass das eintrete, was in der Prognose enthalten sei.

Herr Bürgermeister Vorjohann führt aus, dass das noch nicht vorbesprochen sei. Es gebe im Moment noch kein Papier in der Verwaltung, was beschreibe, wie man mit den Risiken in 2016 umgehe. Für das Haushaltsjahr 2015 habe man zunächst eine partielle Haushaltssperre ausgesprochen, wobei die Investitionen weiterhin laufen sollen. Bezogen auf das Haushaltsjahr 2016 sei er persönlich der Meinung, nach einer genaueren Analyse, die neue Steuerschätzung im November abwartend, zu überdenken, ob die Haushaltssperre weiter ausgedehnt werde. Das heiÙe, man müsste im Investitionsprogramm möglicherweise nochmals schauen, ob alle Maßnahmen zwingend sofort erforderlich seien. Das Ziel sei am Ende, bei plus/minus Null herauszukommen.

Frau Stadträtin Harzendorf bittet um Erläuterung, wie die Reduzierung der Übertragung investiver Einzahlungs- und Auszahlungsreste von 120 Mio. Euro zustande komme (Seite 18 der Vorlage).

Frau Möckel, Amtsleiterin der Stadtkämmerei, erläutert in Beantwortung dieser Frage die Tabelle auf Seite 19. Die Ämter hätten versucht, im Investitionshaushalt eine Prognose abzugeben, was von den begonnenen Baumaßnahmen 2015 umgesetzt werde. In der Abweichung stehe die Differenz zum Plan, die nicht bedeute, dass am Jahresende Geld übrig sei, sondern dass für die Investitionen die Gelder als Haushaltsreste übertragen werden, damit man die Maßnahmen zu Ende führen könne.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet den Tagesordnungspunkt.

Herr Bürgermeister Vorjohann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Karin Rößler
Schriftführerin

Michael Schmelich
Stadtrat

Stefan Vogel
Stadtrat